

Niederschrift

über die 57. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr
am Mittwoch, dem 09.01.2008, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:30 Uhr - 18:45 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kathrein Groten	SPD	
Herr Jan-Arndt Boetius	CDU	
Herr Ulrich Bork	CDU	für BV Schmidt
Herr Jörg Clasen	SPD	
Herr Ulrich Herr	CDU	
Herr Heinz Lorenzen	KG	
Herr Arwin Nahmens	SPD	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	KG	
Frau Bettina Riße	Grüne	
Herr Eberhard Schaefer	KG	ab 16:40 Uhr
Herr Dieter Völker	CDU	

zusätzlich anwesend

Herr Erland Christiansen	CDU
Frau Hilda Korf	KG

von der Verwaltung

Herr Marten Jacobsen	für den öffentlichen Teil
Frau Silke Jung	bis 18:05 Uhr
Frau Vanessa Kallinich	Schriftführerin

Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Usche Meuche	für den öffentlichen Teil
-------------------	---------------------------

Gäste

Insel-Bote -Redaktion-	für den öffentlichen Teil
Herr Markus Thiessen	für den öffentlichen Teil

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Schmidt	CDU
-------------------	-----

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Niederschrift über die 56. Sitzung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Bericht der Verwaltung
- 5 . Neugestaltung von Königstraße und Sandwall in Wyk auf Föhr
- 5.1 . hier: Meinungsbild zur Anlage eines Brunnens
- 5.2 . hier: Vorstellung der überarbeiteten Ausführungsplanung
Anlage

- 6 . Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Alkersum und 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: Zustimmung der Stadt Wyk auf Föhr als Nachbargemeinde
- 7 . 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wrixum in Verbindung mit der
1. Änderung des Landschaftsplanes Föhr
hier: Zustimmung der Stadt Wyk auf Föhr
- 8 . 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nieblum in Verbindung mit der
1. Änderung des Landschaftsplanes Föhr
hier: Zustimmung der Stadt Wyk auf Föhr
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Groten begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste und Zuhörer und wünscht allen ein frohes neues Jahr. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und fristgerecht zugestellt worden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 56. Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner der Stadt Wyk auf Föhr gestellt.

4. Bericht der Verwaltung

Sitzungsverschiebung

Die Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass die Termine für die Februar und Dezember-sitzung verschoben werden müssen. Diese werden auf den Dienstag davor terminiert. Somit ist der Termin für Februar nicht der 06.02.2008, sondern der 05.02.2008 und für Dezember nicht der 03.12.2008, sondern der 02.12.2008. Die Sitzung nach der Kommunalwahl am 04.06.2008 findet wie gewohnt statt, jedoch mit der alten Ausschussbesetzung. Eine Liste mit den Sitzungsterminen ist der Niederschrift beigelegt.

Radweg Nieblum-Wyk

Herr Jacobsen gibt bekannt, dass der Radweg fertig gestellt ist. Es finden momentan noch Vermessungsarbeiten statt. Weiter gibt er bekannt, dass eine Vorlage zur noch fehlenden Ausgleichsfläche zur nächsten Sitzung gefertigt wird, über die dann beraten und beschlossen werden kann.

5. Neugestaltung von Königstraße und Sandwall in Wyk auf Föhr

5.1. hier: Meinungsbild zur Anlage eines Brunnens

Herr Jacobsen fasst den bisherigen Werdegang zusammen. Hiernach hat es 3 Termine gegeben. In dieser Zeit sind viele positive und negative Fragen aufgekommen, wobei mehrheitlich positiv über das Thema gesprochen wird. Die fachlich anerkannten und damit förderfähigen Kosten belaufen sich auf 80.000 € netto. Der Förderanteil beträgt 50 %. Minderausgaben dürfen jedoch nicht zweckentfremdet werden.

Die Ausschussvorsitzende fragt das Meinungsbild der einzelnen Fraktionen ab.

CDU: Die Fraktion gibt bekannt, dass sie vorher keine Sitzung hatten. Die Kosten werden als problematisch betrachtet. Es ist jedoch eine sehr sehenswerte Bereicherung für die Stadt Wyk auf Föhr.

SPD: Die Fraktion schließt sich der Meinung der CDU-Fraktion an und schlägt vor, Sponsoren für die Kostenübernahme zu suchen.

KG: Die Fraktion sieht es ähnlich, findet es jedoch wünschenswert, wenn Kostenvorschläge eingeholt werden.

Grüne: Die Fraktion schließt sich ebenfalls dem Gesagten an und schlägt vor, auch Energiekonzerne als mögliche Sponsoren anzusprechen. Die Fraktionsvorsitzende weist darauf hin, dass man zu Beginn der Planung von ca. 50.000 € ausgegangen ist.

Herr Jacobsen merkt hierzu an, dass Kunstobjekte nicht nach VOB ausgeschrieben werden müssen/können und somit lediglich ein Kostenvoranschlag erstellt werden konnte.

Der Ausschuss stimmt dem Vorhaben einstimmig zu und empfiehlt, nach entsprechenden Sponsoren zu suchen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

5.2. hier: Vorstellung der überarbeiteten Ausführungsplanung Anlage

Herr Jacobsen erläutert den Vermerk. Nach einer eingehenden Diskussion wird schnell ersichtlich, dass der Ausschuss diesen Punkt nicht alleine beraten kann. Der Bauausschuss hat über die Ausführung und der Hafenausschuss über die Kosten zu beschließen. Weil der Differenzbetrag zu diesem Zeitpunkt nicht vorliegt, und eine Beratung nicht möglich ist, spricht sich der Bauausschuss für eine gemeinsame Sitzung mit dem Hafenausschuss aus. Diese ist am 23.01.2008, wo dieser seine nächste reguläre Sitzung hat. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass alle Punkte, die mit dem Hafenbetrieb zusammenlaufen, auch zusammen beraten und beschlossen werden sollen.

6. Bebauungsplan Nr. 6 der Gemeinde Alkersum und 6. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Zustimmung der Stadt Wyk auf Föhr als Nachbargemeinde

Herr Schmidt stellt die Veränderungen der einzelnen Pläne vor, welchen im Anschluss einstimmig zugestimmt werden, weil die Belange der Stadt Wyk auf Föhr nicht nachteilig berührt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

7. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wrixum in Verbindung mit der 1. Änderung des Landschaftsplanes Föhr
hier: Zustimmung der Stadt Wyk auf Föhr

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass sie 4 Eingaben zum Thema „Golfplatzerweiterung“ erhalten hat. Hierfür bedankt sie sich und möchte, dass diese als Anlage dem Protokoll beigelegt werden. Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden gemeinsam beraten, weil sie inhaltlich zusammenhängen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende erläutert den Werdegang der Planungen.

Am 06.06.2006 ist die Politik der Stadt Wyk auf Föhr erstmals mit dem Thema in Berührung gekommen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist seinerzeit eine Zustimmung zu einem Grundstückstausch empfohlen worden, in dem Wissen, dass damals bereits die Gemeinde Nieblum die Verlegung des Weges beschlossen hatte.

Am 05.07.2006 erfolgte eine Projektvorstellung durch den Vorsitzenden vom Golf-Club Föhr im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss. Hier erfolgte jedoch keine Abstimmungsempfehlung.

Am 24.08.2006 ist dann in der Stadtvertretung beschlossen worden, mit dem Golf-Club in Tauschverhandlungen einzutreten.

Zugleich weist der stellvertretende Ausschussvorsitzende darauf hin, dass sich die geplante Pufferzone zur L 214 von 40 bis 50 m nach Auskunft des Golf-Clubs zum Teil auf 24 bis 26 m reduziert hat.

Ein Ausschussmitglied verweist auf die 1. Erweiterung des Golfplatzes vor ca. 20 Jahren, für die bereits eine Wegeverbindung weggefallen sei. Außerdem sei der Abstandsbereich zur L 214 an einer Stelle mit lediglich 15 m aus der Plandarstellung herauszumessen. Die künftige Nähe des einzigen richtigen Wanderweges auf der Insel Föhr zur L 214 gleicht einem Geräuschpegel wie auf der Autobahn.

Zugleich wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde sich an den Immissionsschutz halten soll. Ein entsprechender Lärmschutzwall wäre zu errichten.

Die Vertreterin des Seniorenbeirates merkt an, dass es sich bei den von der Golfplatz-erweiterung betroffenen Flächen teilweise um Grundstücke handelt, welche damals zum Wohle der Armen an die Kirche übergegangen sind.

Die Verwaltung wird gebeten, das folgende Abstimmungsergebnis zusammen mit den Eingaben an die Bürgermeisterin der Gemeinde Wrixum und an den Bürgermeister der Gemeinde Nieblum zu übergeben, damit die vorgetragenen Gesichtspunkte Eingang in die Abwägung der jeweiligen Gemeindevertretung finden können.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Enthaltungen

**8. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nieblum in Verbindung mit der 1. Änderung des Landschaftsplanes Föhr
hier: Zustimmung der Stadt Wyk auf Föhr**

Siehe Tagesordnungspunkt 7.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 5 Nein

9. Verschiedenes

Vermerk zur Ortsbesichtigung

Ein Ausschussmitglied macht eine Anmerkung zu dem Vermerk über die Ortsbesichtigung zum Thema Tidenbrunnen. Ihm nach waren noch zwei weitere politische Vertreter einen Tag zuvor vor Ort. Dies wird seitens der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Kathrein Groten

Vanessa Kallinich